

SOS-Kinderdorf e.V.
Carolin Mauz
Renatastraße 77
80639 München
Telefon 089 12606-441
Telefax 089 12606-479
carolin.mauz@sos-kinderdorf.de
www.sos-kinderdorf.de
www.sos-fachportal.de

Botschaft für Kinder

SOS-Kinderdorf feierte mit ca. 1.000 Gästen die Eröffnung des Neubaus mitten in Berlin

Berlin, 14. Juli 2017: Mit einer feierlichen Veranstaltung eröffnete SOS-Kinderdorf heute Vormittag offiziell die Botschaft für Kinder in Berlin-Mitte. Der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, hieß in seinem Grußwort vor den geladenen Gästen aus Politik, Wirtschaft und Kultur sowie Spendern und Förderern die Botschaft für Kinder in der Bundeshauptstadt willkommen. Anschließend führten die TV-Moderatoren Nadine Krüger und Harald Pignatelli durch eine prominent besetzte Talkrunde zum Thema „Meine Botschaft für Kinder und Jugendliche – Das möchte ich der Botschaft für Kinder mit auf den Weg geben“. Am Nachmittag veranstaltete SOS-Kinderdorf ein buntes Kennenlernfest und lud Groß und Klein dazu ein, das neue Haus auf vielfältige Weise zu entdecken.

„Die Botschaft für Kinder ist auch eine Botschaft an uns alle: Wir müssen uns überdurchschnittlich anstrengen, um Kindern eine gerechte Teilhabe an unserem Bildungssystem und unserer Gesellschaft zu ermöglichen, denn gerade in Großstädten wie Berlin sind Kinder überdurchschnittlich stark von Armut betroffen. Schlechtere Bildungschancen und weniger gesellschaftliche Teilhabe sind die Folge. Als Senat räumen wir der Bekämpfung von Kinderarmut hohe Priorität ein und sind dankbar um jede Unterstützung. Ich freue mich daher sehr, dass Berliner Kinder, Jugendliche und Familien in der Botschaft für Kinder einen Ort haben, der ihnen neue Wege für eine bessere Teilhabe und Chancengleichheit bietet“, sagte **Michael Müller, Regierender Bürgermeister**, zu Beginn des Festaktes.

Dr. Kay Vorwerk, Vorstandsvorsitzender des SOS-Kinderdorf e.V., erläuterte die Konzeption der Botschaft für Kinder: „SOS-Kinderdorf hat mit der Botschaft für Kinder ein Haus der Begegnung und ein gesellschaftliches und politisches Forum geschaffen, in dem jeder das Wirken von SOS-Kinderdorf kennenlernen kann. Wir laden politische Entscheider, andere Organisationen, Fachpublikum und allgemein interessierte Menschen in die Botschaft ein, um sich gemeinsam für die Belange von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen einzusetzen.“

Kirsten Spiewack, Einrichtungsleiterin des SOS-Kinderdorf Berlin, erklärte, warum der Verein diesen Standort im Herzen Berlins wählte: „Das SOS-Kinderdorf Berlin konzentriert seine Angebote verstärkt auf Moabit, weil unsere Einrichtung schon seit über zwölf Jahren mit Kinderdorffamilien und zahlreichen Erziehungs- und Beratungshilfen in diesem Stadtteil zu Hause ist. Dass die Ausbildungs- und Qualifizierungsprojekte für unterstützungsbedürftige junge Men-

schen und Eltern nun ebenfalls hierher zogen, ist sinn- und wirkungsvoll, um auf kurzen Wegen alle Hilfen aus einer Hand anbieten zu können.“

Neben den Ausbildungsangeboten des SOS-Kinderdorf Berlin in der Botschaft für Kinder ist das inklusive Hotel Rossi als 100-prozentige Tochter des SOS-Kinderdorf e.V. ein wesentlicher Bestandteil des Hauses. Dazu der **Regionalleiter des Vereins und Geschäftsführer des Hotel Rossi, Wolfgang Graß**: „Der Verein betritt mit diesem zukunftsorientierten Projekt Neuland in seiner über 60-jährigen Historie: Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten hier gemeinsam auf dem ersten Arbeitsmarkt und schaffen für die Hotel-, Tagungs- und Restaurantgäste mit viel Engagement einen angenehmen Berlinaufenthalt. Es ist das Ziel, mit diesem inklusiv orientierten Angebot langfristig Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung zu sichern.“

Nach rund zweijähriger Bauzeit präsentierte sich das neue, als offenes Haus konzipierte Gebäude, das von dem Architekturbüro ludloff + ludloff entworfen wurde, heute auf vielfältige Weise seinen Besuchern. Am Vormittag standen – passend zum Gebäudenamen – gesellschaftliche, soziale und politische Botschaften zu Gunsten von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt der Festveranstaltung. Diese wurden von prominenten Gästen gemeinsam mit den beiden SOS-Kinderdorf-Kindern Jacqueline und Larissa sowie Ramon, einem ehemaligen SOS-Auszubildenden und nun Mitarbeiter des Hotel Rossi, lebhaft diskutiert und der Botschaft für Kinder als Auftrag mit auf den Weg gegeben. In der Talkrunde waren neben dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Kay Vorwerk und dem Ehrevorsitzenden Prof. Dr. Johannes Münder, Fotograf Jan von Holleben, Autor Boris Pfeiffer, Architekt Prof. Jens Ludloff, Künstlerin Katharina Schnitzler und Norbert Struck vom Paritätischen Wohlfahrtsverband. Anschließend erhielt das Hotel Rossi offiziell die Plakette des Embrace-Verbundes und wurde somit aktives Mitglied der Plattform, die sich für die Positionierung von inklusiv betriebenen Hotels einsetzt.

Der Nachmittag stand ganz im Sinne des offenen Hauses. Eingeladen waren alle Interessierten aus Nachbarschaft, Freundes- und Unterstützerkreis, die den Neubau und seine Angebote kennen lernen wollten. Mit einer Kinderrechte-Rallye quer durch das ganze Gebäude, Musik der SOS-Dorfgemeinschaften, Zirkusvorführungen, Straßenspielen, Lesungen, Kinderkunstversteigerungen und vielem mehr bot SOS-Kinderdorf ein buntes Programm an Entdeckungsmöglichkeiten. Das Hotel Rossi sorgte gemeinsam mit dem gastronomischen Ausbildungsbereich des SOS-Kinderdorf Berlin für das leibliche Wohl der Gäste. Die Botschaft für Kinder wurde für alle Gäste erlebbar gemacht und zeigte anschaulich, dass jeder willkommen ist.

Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben

Der SOS-Kinderdorf e.V. setzt sich für positive Lebensbedingungen für Kinder und Jugendliche ein. Dazu gehört, ihre Rechtsstellung zu stärken – insbesondere fordert SOS-Kinderdorf die angemessene Umsetzung von Beteiligungs-, Schutz- und Förderrechten für alle Kinder. Die UN-Kinderrechtskonvention ist in Deutschland ratifiziert, aber immer noch nicht in Kraft. Es ist eines der Kernanliegen der Organisation, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, ihre Rechte zu erlangen und wahrzunehmen. Für SOS-Kinderdorf sind junge Menschen Experten in eigener Sache: Der Verein legt in seiner pädagogischen Arbeit großen Wert darauf, dass Kinder ihre Rechte kennen und sie an den sie betreffenden Entscheidungen beteiligt werden. Zu den Beteiligungsstrukturen in den SOS-Einrichtungen gehören etwa Kinderdorfräte, Kinder- und Jugendparlamente, Beteiligungsmentoren und vereinsweite Kinderkonferenzen.

SOS-Kinderdorf ergreift Partei für Kinder, Jugendliche und Familien, insbesondere für sozial benachteiligte. Der Verein fordert seit langem die Verankerung der Kinderrechte im Grundge-

setzt und setzt sich dafür ein, dass alle Kinder gerechte Chancen erhalten, ihre Potenziale auszuschöpfen.

Botschaft für Kinder des SOS-Kinderdorf e.V.

Die Botschaft für Kinder des SOS-Kinderdorf e.V. ist ein offenes Haus, das Menschen zum Austausch und Verweilen einlädt. Es bietet berufsausbildende und -qualifizierende Angebote des SOS-Kinderdorf Berlin an. Hier findet die Ausbildung für junge Menschen mit Förder- und Unterstützungsbedarf, z. B. als Kaufleute im Büromanagement oder als Köche, statt. Darüber hinaus ist das Hotel Rossi mit einem Restaurant, Übernachtungsmöglichkeiten und einem Tagungsbereich in der Botschaft für Kinder beheimatet. In diesem Inklusionsunternehmen erhalten Mitarbeitende mit und ohne Behinderungen die Chance auf einen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt. Im Eingangsbereich der Botschaft für Kinder informiert der SOS-Kinderdorfverein über seine Arbeit in Berlin, in Deutschland und in aller Welt.

SOS-Kinderdorf schafft mit der Botschaft für Kinder ein gesellschaftliches und politisches Forum, das zum Austausch über aktuelle Themen anregt und zur Diskussion beiträgt. Zentrales Anliegen von SOS-Kinderdorf ist es nicht allein, die gesellschaftliche Aufmerksamkeit für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Lebenslagen zu erhöhen, sondern im Schulterschluss mit politischen Entscheidern konkrete und praktische Lösungsansätze für drängende gesellschaftliche Herausforderungen zu entwickeln.

Der SOS-Kinderdorf e.V.

SOS-Kinderdorf bietet Kindern in Not ein Zuhause und hilft dabei, die soziale Situation benachteiligter junger Menschen und Familien zu verbessern. In SOS-Kinderdörfern wachsen Kinder, deren leibliche Eltern sich aus verschiedenen Gründen nicht um sie kümmern können, in einem familiären Umfeld auf. Sie erhalten Schutz und Geborgenheit und damit das Rüstzeug für ein gelingendes Leben. Auch in zahlreichen anderen sozialen Einrichtungen betreut, berät und fördert der SOS-Kinderdorf e.V. Kinder, Jugendliche und Familien. In Deutschland helfen insgesamt etwa 3.600 Mitarbeitende in 40 Einrichtungen mehr als 95.000 Menschen. Darüber hinaus unterstützt der deutsche SOS-Kinderdorfverein 123 SOS-Einrichtungen in 37 Ländern weltweit.

Mehr Informationen unter www.sos-kinderdorf.de, www.sos-berlin.de, www.hotel-rossi.de